



Pressemitteilung 02/2019

18Karat und Elite sind die Besten

Beim Planspiel Börse stehen die Sieger im Landkreis Biberach fest

Biberach, 16. Januar 2019

Elf Wochen setzten sich 22.000 Teams aus 15 Ländern beim Planspiel Börse der Sparkassen-Finanzgruppe aktiv mit den Chancen und Risiken von Wertpapieren auseinander. Dabei wickelten sie insgesamt über 937.000 Aufträge ab.

Im Landkreis Biberach erzielten Jacqueline Bleher, Nadine Simon und Markus Wardetzki von der Gebhard-Müller-Schule in Biberach mit ihrem Team „18Karat“ in der Depotgesamtwertung den ersten Platz. Beim Nachhaltigkeitsertrag siegte das Team „Elite“ mit Alperen Nalbantoglu, Malte Meister und Noah Schefold vom Pestalozzi-Gymnasium in Biberach.

Begleitet von der Kreissparkasse Biberach analysierten von Anfang Oktober bis Mitte Dezember im Landkreis Biberach über 400 Schüler Aktienkurse und Wirtschaftsnachrichten. Dabei machte der DAX mit seinem Jahrestief den Schülern das Leben schwer. Der Spielverlauf war durch viel Bewegung am Aktienmarkt und auch Kursverluste für die Teilnehmer gekennzeichnet.

„Das Planspiel Börse ist sehr praxisnah aufgebaut“, erläutert Josef Ege von der Kreissparkasse Biberach. „Die Teilnehmer lernen, wie der Handel an der Börse funktioniert, welche Entwicklungen Einfluss auf den Aktienkurs haben, welche Strategien es gibt und auch, welche Aktien zu den eigenen Anlagezielen passen.“



Kreissparkasse Biberach

Das Team der Gebhard-Müller-Schule investierte sein Spielkapital von 50 000 Euro nur in wenige, vielversprechende Wertpapiere. Zum Ende des Spiels hatten die drei 51.255,27 Euro in ihrem Depot, gefolgt vom Team „GELB“ mit 51.147,80 Euro und der Gruppe „Outplayers“ mit 51.034,14 Euro, beide vom Technischen Gymnasium in Biberach.

Alperen Nalbantoglu, Malte Meister und Noah Schefold setzten bei den nachhaltig bewerteten Aktien auf Klassiker und siegten so mit einem Ertrag von 2.314,54 Euro. Dieses Ergebnis sicherte dem Team deutschlandweit Rang fünf. Die weiteren Plätze der Nachhaltigkeitswertung gingen mit 696,88 Euro an die „Outplayers“ und mit 494,60 Euro an das Team „DINO“ vom Technischen Gymnasium. Auf Einladung der Kreissparkasse Biberach verbringen die bestplatzierten Teams im April einen Tag in Stuttgart mit Taschengeld und Besuch der Börse.

Das Planspiel Börse der Sparkassen-Finanzgruppe gibt es seit 1983. Damals startete der Wettbewerb mit 4 500 Teams und 73 Wertpapieren. Heute können die Teilnehmer mit 200 ausgesuchten Wertpapieren, hauptsächlich Aktien, aber auch Fonds sowie festverzinslichen Wertpapieren an sechs Börsenplätzen handeln. Abgerechnet werden alle Aufträge mit den fortlaufenden, realen Kursen der jeweiligen Börsenplätze. Bundesweit gewann den Schülerwettbewerb ein Team der Sparkasse Osterode mit einem Depotgesamtwert von 58.741,38 Euro. In der Nachhaltigkeitsbewertung siegte ein Team der Sparkasse Bayreuth mit einem Ertrag von 4.626,52 Euro. Die nächste Spielrunde startet im Oktober.

379 Wörter mit 2.762 Zeichen (incl. Leerzeichen, ohne Überschrift)

Bild: 2019_KSK-Planspiel-Boerse.jpg

Die Siegerteams mit ihren Lehrern sowie Vanessa Fränkel und Josef Ege von der Kreissparkasse Biberach.

Foto: Kreissparkasse Biberach



Für weitere Informationen oder Fragen:

Ursel Straub-Neumann

Pressereferentin

Kreissparkasse Biberach

Zeppelinring 27-29

88400 Biberach

Telefon 07351 570-2287

ursel.straub-neumann@ksk-bc.de